

travelforbiz

Das Magazin für Business Traveller

Ausgabe Sommer 2026

UMSTEIGEN LEICHT GEMACHT

Reisende mit kurzen Transitzeiten erhalten in Amsterdam und Paris-CDG Unterstützung

GREIFBARE VORTEILE FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Wie Ihre Mitarbeitenden während der Reise von der Vorzugsbehandlung profitieren

NEUE KABINE MIT GRATIS HIGHSPEED-WLAN

Die Air France Embraer 190 bieten zahlreiche Annehmlichkeiten auf Europa-Flügen

Streckennetz-Ticker



+++ Air France (AF) +++

+++ Air France (AF): Cork (ORK) – Paris-CDG 3-14 x wö. mit E90; Tanger (TNG) – Paris-CDG 4 x wö. mit 223; Verona (VRN) – Paris-CDG 2-3 x wö. mit E90; **London-LGW – Paris-CDG ab 29MRZ26 14 x wö. mit 223**; Bari (BRI) – Paris-CDG 01APR26-24OKT26 3-9 x wö. mit E90/320; Palma de Mallorca (PMI) – Paris-CDG 03APR26-23OCT26 2-21 x wö. mit E90; Dubrovnik (DBV) – Paris-CDG 04APR26-24OKT26 2-12 x wö. mit E90; Heraklion (HER) – Paris-CDG 04APR26-24OKT26 1-16 x wö. mit 320; Ibiza (IBZ) – Paris-CDG 04APR26-24OKT26 1-19 x wö. mit E70/E90; Malta (MLA) – Paris-CDG 04APR26-24OKT26 1-2 x wö. mit 320; Olbia (OLB) – Paris-CDG 04APR26-23OKT26 1-14 x wö. mit E90; Palermo (PMO) – Paris-CDG 04APR26-24OKT26 1-7 x wö. mit E90/320; **Las Vegas (LAS) – Paris-CDG 15APR26-29JAN27 3 x wö. mit 359**; San Diego (SAN) – Paris-CDG 17APR26-22APR26 2 x wö mit 359; Split (SPU) – Paris-CDG 03MAI26-04OKT26 1-6 x wö. mit E90; Minneapolis/St. Paul (MSP) – Paris-CDG 04MAI26-27SEP26 tgl. mit 789; Denver (DEN) – Paris-CDG 12MAI26-11OKT26 2-5 x wö. mit 359/772; Mykonos (JMK) – Paris-CDG 23MAI26-03OKT26 1-14 x wö. mit 320; Cagliari (CAG) – Paris-CDG 30MAI26-03OKT26 1-3 wö. mit E90/320; Santorini (JTR) – Paris-CDG 30MAI26-24OKT26 1-7 wö. mit 320; Teneriffa (TFS) – Paris-CDG 06JUN26-30AUG26 1-3 x wö. mit 320 / 10DEZ26-09JAN27 3 x wö. mit 320; Québec-City (YQB) – Paris-CDG 12JUN26-03OKT26 3-4 x wö. mit 77W; Faro (FAO) – Paris-CDG 27JUN26-30AUG26 1-4 x wö. mit E90; Rhodos (RHO) – Paris-CDG 04JUL26-30AUG26 2 x wö. mit 320; Tirana (TIA) – Paris-CDG 04JUL26-29AUG26 1-2 x wö. mit 320; Tromsø (TOS) – Paris-CDG 20JUN26-29AUG26 sa. mit 320 / 31OKT26-27MRZ27 1-2 wö. mit 320; Kapstadt (CPT) – Paris-CDG 25OKT26-27MRZ27 5 x wö. mit 359; Phuket (HKT) – Paris-CDG 26OKT26-27MRZ27 3 x wö. mit 77W; Manila (MNL) – Paris-CDG 26OKT26-27MRZ27 3 x wö. mit 359; Rovaniemi (RVN) – Paris-CDG 02DEZ26-20MRZ27 3 x wö. mit 320; **New Orleans (MSY) – Paris-CDG 11DEZ26-15DEZ26 wö. mit 77W**; Kittilä (KTT) – Paris-CDG 13DEZ26-20MRZ27 sa. mit 320; Malé (MLE) – Paris-CDG 18DEZ26-03JAN27 2 x wö. mit 359+++



+++ KLM Royal Dutch Airlines (KL) +++

+++ KLM Royal Dutch Airlines (KL): Miami (MIA) – Amsterdam (AMS) 4 x wö. mit 333; San Diego (SAN) – Amsterdam (AMS) 3 x wö. mit 772; San José (SJO) – Amsterdam (AMS) 3 x wö. mit 772; Minneapolis/St. Paul (MSP) – Amsterdam 29MRZ26-23OKT26 4 x wö. mit 789; Salt Lake City (SLC) – Amsterdam (AMS) 29MRZ26-23OKT26 3 x wö. mit 772; Dubrovnik (DBV) – Amsterdam (AMS) 29MRZ26-24OKT26 2 x tgl. mit 73W; Ibiza (IBZ) – Amsterdam (AMS) 29MRZ26-24OKT26 1-10 x wö. mit 73H; **Oviedo (OVD) – Amsterdam 29MRZ26-24OKT26 1-7 x wö. mit E90**; Santiago de Compostella (SCQ) – Amsterdam 29MRZ26-24OKT26 1-7 wö. mit E90; Split (SPU) – Amsterdam (AMS) 29MRZ26-24OKT26 1-14 x wö. mit 73H; **Jersey (JER) – Amsterdam (AMS) 04APR26-24OKT26 1-7 x wö. mit E7W**; Biarritz (BIQ) – Amsterdam (AMS) 18APR26-24OKT26 2-7 x wö. mit 295; Sansibar (ZNZ) – Dar-es-Salaam (DAR) – Amsterdam (AMS) 25OKT26-25MRZ27 2 x wö. mit 781; Cancún (CUN) – Amsterdam (AMS) 27OKT26-27MRZ27 3 x wö. mit 789+++



+++ Delta Air Lines (DL) +++

+++ Delta Air Lines (DL): Amsterdam (AMS) - Tampa (TPA) 4 x wö. mit 339; Berlin (BER) – New York-JFK 29MRZ26-24OKT26 bis zu 5-7 x wö. mit 76W; München (MUC) – Detroit (DTW) 19 – 24OKT26 tgl. mit 764; +++



+++ Transavia (TO) +++

+++ Transavia (TO): Berlin (BER) – Paris (ORY) bis zu 23 x wö. mit 32N; Berlin (BER) – Nantes (NTE) 30MRZ26-10JUL26 / 07SEP26-24OCT26 2 x wö. mit 73H +++

Streckennetz-News zum Sommerflugplan 2026 finden Sie regelmäßig aktualisiert auf [Air France KLM Business Solutions für Geschäftsreisende](#) in der Rubrik „Neuigkeiten“ und auf [www.AFKLdocs.info](#), der Downloadseite für Reiseprofis, in der Rubrik „Streckennetz“.

EDITORIAL



travelforbiz

LIEBE LESENDE,

ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, in die neue Ausgabe unseres **travelforbiz** hineinzuschauen.

Da die meisten Geschäftsreisenden mit Air France und KLM in Paris und Amsterdam umsteigen, betrifft dieses Thema sicherlich auch Ihre Mitarbeitenden. Ich empfehle allen die Nutzung der Air France- bzw. KLM-App. Reisende können in den Apps auf „Transfer-Informationen“ klicken, um während ihrer gesamten Reise personalisierte Updates zu erhalten. Dazu gehören Ankunfts- und Abfluggates an unseren Drehkreuzen, voraussichtliche Gehzeiten und genaue Wegbeschreibungen zu Pass- und Sicherheitskontrollen. Um diese Updates zu erhalten, müssen Benachrichtigungen in den App-Einstellungen aktiviert und eine WLAN-Verbindung hergestellt sein. WLAN ist an beiden Flughäfen gratis verfügbar.

Im gerade gestarteten Sommerflugplan fliegen Air France, KLM und unser transatlantischer Joint Venture Partner Delta Air Lines so viele Ziele wie nie zuvor in Kanada und den USA an. Auch das Angebot im Vereinigten Königreich wurde erweitert. Auf den Seiten 26 bis 31 stellen wir Ihnen die neuen Verbindungen vor. Auf **AFKLdocs.info**, unserer Download-Seite für Reiseprofis, finden Sie in der Rubrik „Streckennetz“ übrigens aktuelle Infos zu unserem gesamten Langstreckennetz hinterlegt. Updates zum Streckennetz geben wir regelmäßig in unserem monatlichen **Newsletter** bekannt. Nutzen Sie bei Interesse gerne den untenstehenden QR-Code zur Anmeldung.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Magazins und freue mich, wenn Sie an der Umfrage zu dieser Ausgabe teilnehmen. Mehr Infos hierzu finden Sie auf der Rückseite des Magazins.

BESTE GRÜSSE
BAS 'T HOOFT
General Manager
AIR FRANCE KLM Deutschland

HINWEIS IN EIGENER SACHE

Möchten Sie „travelforbiz“ als Printerzeugnis gratis abonnieren? Gibt es Themen, die Sie besonders spannend finden? Was würden Sie gerne in einer der kommenden Ausgaben lesen?

Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an mail.travelforbiz@airfrance.fr, oder nutzen Sie zur Bestellung den untenstehenden QR-Code. Übrigens haben wir die gedruckte Ausgabe auf Recyclingpapier produzieren lassen. Laut Umweltbundesamt ist die Ökobilanz von Recyclingpapier gegenüber Frischfaserpapier deutlich verbessert. In der gesamten Produktion spart es durchschnittlich 78 % Wasser, 68 % Energie und 15 % CO₂-Emissionen ein.

Die nächste Ausgabe Winter 2026/2027 wird im Oktober 2026 ausgeliefert.



zur Newsletter-Anmeldung



Printversion von
„travelforbiz“ abonnieren



INHALT

SEITEN 20-21



GREIFBARE VORTEILE FÜR GESCHÄFTSREISENDE

WIE IHRE MITARBEITENDEN WÄHREND DER REISE VON DER VORZUGSBEHANDLUNG PROFITIEREN

SEITE 22-23



NEUE KABINE MIT GRATIS HIGH-SPEED-WLAN

DIE AIR FRANCE EMBRAER 190 BIETEN ZAHLREICHE ANNEHMLICHKEITEN AUF EUROPA-FLÜGEN

SEITE 10-14 **NOCH SCHNELLER INS AUSSEREUROPÄISCHE FRANKREICH**
Die französischen Überseedepartements und -regionen sind ab Deutschland jetzt leicht zu erreichen

SEITEN 15-19 **EXQUISITE MENÜS À LA FRANÇAISE**
Kulinarische Höhenflüge in allen Air France-Reiseklassen auf der Langstrecke

SEITEN 24-25 **NDC-NEUIGKEITEN**
Aktuelle Infos zum neuen Vertriebskanal

SEITEN 26-29 **33 ZIELE IN DEN USA UND KANADA**
Im Sommerflugplan 2026 bauen Air France, KLM und Delta Air Lines ihr Streckennetz weiter aus

SEITEN 30-31 **LONDON ZUM DRITTEN UND KRONBESITZUNG**
Air France fliegt neu nach London-Gatwick und KLM neu nach Jersey

SEITEN 6-9



UMSTEIGEN LEICHT GEMACHT

Reisende mit kurzen Transitzeiten erhalten in Amsterdam und Paris-CDG Unterstützung

SEITEN 32-33 **TECHNOLOGIEN FÜR DIE LUFTFAHRT VON MORGEN**
KLM und Transavia gehen mit innovativen Luftfahrtunternehmen Partnerschaften ein

SEITEN 34-35 **DOCS & DOWNLOAD - UPDATES**
Die Neuerscheinungen auf unserer Downloadseite

SEITE 36 **IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!**
Sichern Sie sich Ihr nachhaltiges Giveaway

TIPPS!

Sie finden weitere Tipps und Infos zu unseren Beiträgen auf [Air France KLM Business Solutions für Geschäftsreisende](#) und auf unserer Download-Seite für Reiseprofis. Klicken Sie auf [www.AFKL.biz](#) und [www.AFKLdocs.info](#) und folgen Sie dem Navigationsweg am unteren Seitenrand.

IMPRESSUM

Herausgeber: Air France-KLM, Direktion für Deutschland, De-Saint-Exupéry Straße 10, 60549 Frankfurt
Redaktion: Bas 't Hooft, Armelle de Cordoue, Christoph Kessel, Mitarbeit an dieser Ausgabe: Susanne Freitag, f2kreation, Eltville; Alle Informationen sind nach bestem Wissen recherchiert, jedoch ohne Gewähr.

Stand: 13. April 2026 | **Erscheinungsweise:** 2-mal jährlich
Design & Realisation: Mainzer Ring – Die Marketing Zentrale, MZ Ring GmbH & Co. KG, [www.mzring.de](#)
Bildmaterial: Adobe Stock, Air France, KLM, privat
Ihr Kontakt zu uns: mail.travelforbiz@airfrance.fr





Umsteigen leicht gemacht

Reisende mit kurzen Transitzeiten erhalten in Amsterdam und Paris-CDG Unterstützung

Jeden Tag befördern Air France und KLM hunderttausende von Passagieren, von denen mehr als die Hälfte an den beiden Heimatflughäfen Amsterdam-Schiphol und Paris-Charles de Gaulle auf einen anderen Flug umsteigt. Um den Reisenden den Transit zu erleichtern, bieten beide Flughäfen Unterstützung an. Obwohl die Flugpläne von Air France und KLM so optimiert sind, dass sowohl Passagiere als auch ihr Gepäck reibungslos den Anschlussflug erreichen, verkürzen unvorhergesehene Umstände manchmal die verfügbare Transitzeit zwischen den Flügen. Zu Beginn des Sommerflugplans 2026 reduzierte sich für Reisende in die französischen Überseedepartements zudem die Reisezeit ab Deutschland via Paris erheblich.

Die „Short Connection“ Angebote in Amsterdam und Paris-CDG

Seit einigen Monaten bietet der Flughafen Paris-Charles de Gaulle einen „Short Connection“ Service an. Wenn die Umsteigezeit unter einen bestimmten Schwellenwert fällt (z. B. 45 Minuten für eine Verbindung zwischen Berlin und New York-JFK, Ankunft am Terminal 2F und Abflug vom Terminal 2E, Halle K), wird automatisch ein Prioritätsprozess für die betroffenen Passagiere ausgelöst – ohne dass diese etwas unternehmen müssen. Konkret funktioniert das System wie folgt:

- Spätestens bei Ankunft des ankommenden Flugs in Paris-Charles de Gaulle erhalten die Passagiere eine SMS und eine E-Mail mit dem Hinweis, dass sie aufgrund der kurzen Zeit, die ihnen für den Weg zum Boarding-Gate ihres Anschlussfluges zur Verfügung steht, Anspruch auf bevorzugten Zugang zur Sicherheits- und Grenzkontrolle haben. Dieser Hinweis wird auch über eine Benachrichtigung in der Air France-App und gegebenenfalls über WhatsApp übermittelt.



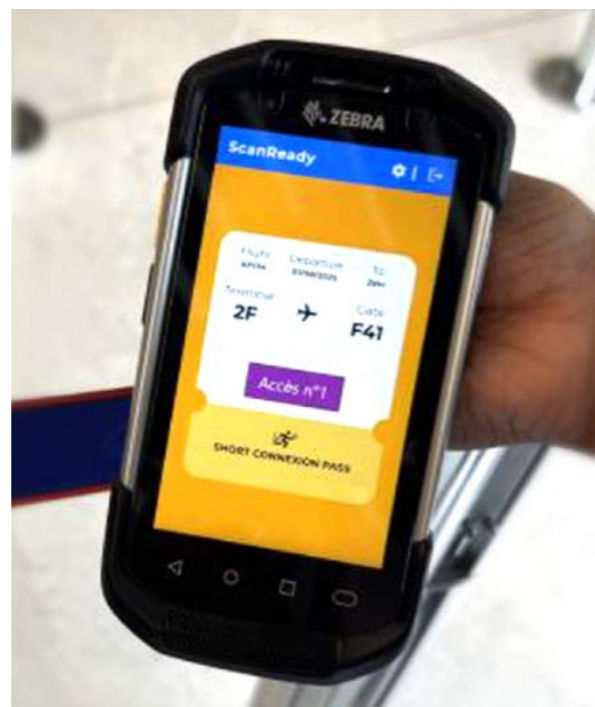
i GUT zu wissen!

Connect France

Auf der 55. Ausgabe der Paris Air Show (SIAE) im Juni 2025 kündigten Air France-KLM und der Pariser Flughafenbetreiber Groupe ADP eine Partnerschaft namens „Connect France“ an, die darauf abzielt, das Passagiererlebnis am Flughafen Paris-Charles de Gaulle zu verbessern. Im Jahr 2025 startete mit dem „Short Connection Pass“ die erste konkrete Initiative.

- Wenn Passagiere an den Sicherheits- und Grenzkontrollstellen ankommen, werden ihre Bordkarten gescannt, und der Dienstleister des Flughafens wird automatisch über die kurze Umsteigezeit informiert. Anschließend erhalten die Passagiere bevorzugten Zugang.

Das Ziel ist es, die Wartezeiten an den Kontrollpunkten zu minimieren und sicherzustellen, dass die Passagiere ihr Gate innerhalb der vorgegebenen Zeit erreichen können. Das System basiert auf dem Austausch von Echtzeitinformationen zwischen Air France, dem Flughafenbetreiber Groupe ADP und ihrem Dienstleister. Zu den ausgetauschten Daten gehören:



- geschätzte Gehzeit durch den Flughafen
- die für die Sicherheitskontrollen und Grenzformalitäten benötigte Zeit sowie die Wartezeiten an diesen Kontrollpunkten
- die aktualisierte Abflugzeit des nächsten Fluges

Die Initiative mit dem Namen „Short Connection Pass“ ist die erste konkrete Umsetzung von Connect France.



Am KLM-Drehkreuz Amsterdam-Schiphol wurde mittlerweile ebenfalls dieser „Short Connection“-Service eingeführt.

Reisende mit Umstieg am Flughafen Paris-CDG oder Amsterdam können in der App auf „Transfer-Informationen“ klicken, um personalisierte Updates während ihrer gesamten Reise zu erhalten. Um die Updates als Push-Mitteilungen zu erhalten, müssen Benachrichtigungen in den App-Einstellungen aktiviert und eine WLAN-Verbindung hergestellt sein.



Skytrax-Auszeichnung

Der Flughafen Paris-Charles de Gaulle wurde im Rahmen der renommierten Skytrax World Airport Awards mehrfach ausgezeichnet. Besonders hervorgehoben wurden die hohe Servicequalität, das vielfältige Angebot an Geschäften und Restaurants sowie die modernen Einrichtungen des Flughafens. Die Skytrax-Auszeichnung gilt als eine der wichtigsten internationalen Anerkennungen in der Luftfahrtbranche und bestätigt die kontinuierlichen Bemühungen von Paris-Charles de Gaulle, Passagieren ein erstklassiges Reiseerlebnis zu bieten.

Auf [AFKLdocs.info](https://www.afkl.com/afkl/docs/info) finden Sie in der Rubrik „Streckennetz“ in den Kapiteln „Air France“ und „KLM“ jeweils einen Umsteige-Flyer „Paris-Charles de Gaulle“ bzw. „Amsterdam-Schiphol“, unter anderem mit einem Flughafenplan und Infos zu den „Short Connection“ Angeboten der beiden Flughäfen.

(Fast) kompletter Wechsel von Air France von ORY nach CDG

Bis zum Ende des Winterflugplans 2025/2026 bot Air France mehrmals täglich Flüge zwischen Paris-Orly (ORY) und Toulouse, Marseille und Nizza an, sowie zu den französischen Überseedepartements La Réunion, Martinique und Guadeloupe. Zu Beginn des Sommerflugplans 2026 am 29. März 2026 hat Air France nun ihre Aktivitäten am Flughafen Paris-Orly eingestellt. Dadurch wurden auch die Flüge zu den drei Überseegebieten komplett nach Paris-Charles de Gaulle transferiert. Dadurch bieten sich für Reisende ab den sieben Air France-Flughäfen in Deutschland viele Vorteile – insbesondere auf Reisen in die französischen Überseedepartements:

- Der Flughafentransfer entfällt.
- Die Reisezeit reduziert sich um mindestens drei Stunden.

- An den meisten Flugtagen besteht die Wahl zwischen zwei verschiedenen Abflugzeiten – teilweise sogar zwischen Tag- und Nachtflug, wie zum Beispiel zwischen La Réunion und Deutschland.

Ab Orly wird Air France bis auf Weiteres Flüge nach Korsika anbieten. Die Air France-KLM-Tochter Transavia (TO) übernimmt die Flüge von Air France nach Toulouse, Marseille und Nizza. Dank der wachsenden Flotte neuer Flugzeuge der Airbus A320neo-Familie wird Transavia in Orly ihre Basis ausbauen. Diese Flugzeuge der neuesten Generation bieten eine Reduzierung des Treibstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen um 15 % sowie eine um 50 % verringerte Lärmbelastung.

3 FRAGEN AN ...

... **Andreas Popp, Senior Pricing & Revenue Management Executive**



Andreas, im Gegensatz zum Ein-Terminal-Konzept in Amsterdam wechseln umsteigende Reisende in Paris-Charles de Gaulle häufig das Terminal. Was gibt es dabei zu beachten?

An ihrem Heimatdrehkreuz ist Air France im Terminal 2E, 2F und 2G beheimatet. In 2E werden alle Non-Schengen-Flüge abgefertigt, in 2F alle Schengen-Flüge, die Air France selbst durchführt, und in 2G alle Schengen-Flüge, die von der Tochter Air France Hop durchgeführt werden. Gerade in den letzten Monaten wurde das Umsteigen nochmal deutlich erleichtert.

Inwiefern hat sich da etwas getan?

Unser Streckennetz
[AFKLdocs.info](https://www.afkl.com/afkl/docs/info) -> Streckennetz

Ab dem Terminal 2G gibt es wieder direkte Busse zu den Abflughallen K bzw. L und M des Terminal 2E. Vom Terminal 2E zum Terminal 2G muss zwar wie bisher der Bus ab Terminal 2F genommen werden, allerdings gibt es nun den „Short Connection Pass“.

Welche Erleichterung bringt dieser Pass?

Sowohl an den Pass- als auch an den Sicherheitskontrollen scannen Mitarbeitende des Flughafens die Bordkarten der umsteigenden Reisenden. Bei kurzen Anschlüssen erhalten die Reisenden Priorität an den Kontrollen. Wer zusätzlich die Air France-App nutzt, dem werden Informationen in Echtzeit, wie Gates, Wegzeiten und Wegbeschreibungen zu den Pass- und Sicherheitskontrollen angezeigt. Gegebenenfalls wird auch der „Short Connection Pass“ in der App angezeigt. Dies ist auch in Amsterdam ab sofort möglich, denn auch hier kann es natürlich mal zu knappen Umsteigeverbindungen kommen.



Noch schneller ins außereuropäische Frankreich

Die französischen Überseedepartements und -regionen sind ab Deutschland jetzt leicht zu erreichen

Seit Beginn des Sommerflugplans 2026 lassen sich die Insel La Réunion im Indischen Ozean bzw. Guadeloupe und Martinique in der Karibik ab Deutschland leicht erreichen. Der teilweise bisher notwendige Flughafen-transfer in Paris entfällt, da Air France ihre Aktivitäten von Paris-Orly nahezu komplett an ihren Heimatflughafen Paris-Charles de Gaulle verlagert hat. Neben den drei erwähnten Überseedepartements und -regionen gibt es weitere französische Überseegebiete, die mit Air France und ihren Partnern ab Deutschland über Paris und mit KLM über Amsterdam zu erreichen sind.

Saint-Martin - Zwei Welten, ein Paradies

Saint-Martin vereint französischen Charme mit niederländischer Lebensfreude. Die Insel besticht durch abwechslungsreiche Strände, internationale Küche, lebhaftes Nachtleben und Duty-Free-Shopping. Zwei Kulturen auf einem Eiland sorgen für eine bunte, weltoffene Atmosphäre und viel Abwechslung für Besuchende. **Air France verbindet Paris-CDG bis zu 14-mal wöchentlich nonstop mit Saint-Martin (SXM).** KLM bietet ab Amsterdam bis zu 5 wöchentliche Flüge nach Saint-Martin an, die auf dem Rückflug nach Amsterdam einen Zwischenstopp in Port-of-Spain (POS) auf Trinidad bzw. Georgetown (GEO) in Guyana einlegen.

Saint-Barthélemy - Insel der Eleganz und Exklusivität

Saint-Barthélemy, kurz St. Barth, steht für luxuriösen Karibikurlaub mit exklusiven Boutiquehotels, feinsandigen Stränden und Gourmetrestaurants. In Gustavia laden Designerboutiquen zum Bummeln ein, während das gepflegte Ambiente Privatsphäre und Entspannung bietet. Die Insel zieht Genießer und Prominente an, die Eleganz und höchste Qualität schätzen. **Air France und KLM bieten bis zu 12-mal wöchentlich über Saint-Martin (SXM) Flüge nach St. Barth an.** Die Air France- bzw. KLM-Code-share-Flüge zwischen Saint-Martin und St. Barth (SBH) werden von Winair (WM) durchgeführt.

Martinique - Blütenpracht, Vulkane und karibische Genussmomente

Martinique, die „Insel der Blumen“, besticht durch ihre atemberaubende Natur, palmengesäumte Strände und das lebendige karibische Flair. Besuchende erwartet eine faszinierende Mischung aus französischer Eleganz und kreolischer Lebensfreude - ideal zum Entspannen, Genießen und Erkunden historischer Plantagen und bunter Märkte. **Air France verbindet Paris-CDG 2-mal täglich nonstop mit Fort-de-France (FDF), der Hauptstadt von Martinique.** Von dort bestehen jeweils 10 wöchentliche Verbindungen nach **Pointe-à-Pitre (PTP)** und **Cayenne (CAY)**, sowie von **Mitte Juli bis Ende August zwei wöchentliche Verbindungen nach Punta Cana (PUJ)** in der Dominikanischen Republik.



Guadeloupe - Inselhüpfen im Schmetterlingsarchipel

Guadeloupe, der Schmetterlingsarchipel der Karibik, begeistert mit kontrastreichen Landschaften von weißen Sandstränden bis zu üppigen Regenwäldern. Inselhopping, Wassersport und Naturerlebnisse im Nationalpark La Soufrière machen Guadeloupe zum perfekten Ziel für Sonnenhungrige und Aktivreisende gleichermaßen. **Air France verbindet Paris-CDG 2-mal täglich nonstop mit Pointe-à-Pitre (PTP), der größten Stadt in Guadeloupe.** Von dort bestehen 10 wöchentliche Verbindungen nach **Cayenne (CAY)** in Französisch-Guayana via **Fort-de-France (FDF)** auf Martinique. Bis zu 5-mal wöchentlich fliegt Air France auch von **Pointe-à-Pitre** nach **Miami (MIA)** in Florida.



Französisch-Guayana - Amazonas-Abenteuer und Raumfahrtfaszination

Französisch-Guayana lädt Menschen, die das Abenteuer suchen und die Natur lieben, zu unvergesslichen Entdeckungen ein: Von artenreichen Regenwäldern über den berühmten Weltraumbahnhof in Kourou bis hin zu multikulturellen Städten bietet dieses südamerikanische Überseegebiet außergewöhnliche Erlebnisse abseits der klassischen Reiserouten. **Air France verbindet Paris-CDG täglich nonstop mit Cayenne (CAY), der Hauptstadt von Französisch-Guayana.** Anschlüsse gibt es mehrmals die Woche nach **Belém (BEL)** und **Fortaleza (FOR)** in Brasilien. **10-mal wöchentlich verbindet Air France Cayenne mit Pointe-à-Pitre (PTP) über Fort-de-France (FDF).**



Saint-Pierre und Miquelon - Französisches Inselgefühl am Tor zu Nordamerika

Saint-Pierre und Miquelon, vor der Küste Kanadas gelegen, sind ein Geheimtipp für Entdeckende. Die kleinen Inseln verbinden französisches Savoir-vivre mit nordischem Charme, bieten malerische Fischerdörfer, eindrucksvolle Küstenlandschaften und interessante Einblicke in die französisch-nordamerikanische Geschichte. **Air France verbindet Paris-CDG mehrmals täglich mit Montréal (YUL).** Von dort gibt es zweimal wöchentlich Flüge mit **Air Saint-Pierre (PJ)** nach **Saint-Pierre (FSP).** Zwischen **PAR** und **FSP** existieren Air France-Durchgangstarife, das Gepäck wird durchgecheckt, und die Reisenden bleiben in Montreal im Transit. Bei zwei separaten Tickets wird das Gepäck jeweils nur bis Montreal durchgecheckt, und eine Einreise nach Kanada ist obligatorisch.



Französisch-Polynesien - Von Tahitis grünen Bergen zu Bora Boras türkisblauen Lagunen

Französisch-Polynesien steht für Trauminseln wie Tahiti, Bora Bora und Moorea: glasklares Wasser, luxuriöse Resorts und eine faszinierende polynesishe Kultur. Das Paradies im Südpazifik eignet sich ideal für Hochzeitsreisen, Erholung und unvergessliche Tauchabenteuer inmitten tropischer Schönheit. **Air France verbindet Paris-CDG bis zu 7-mal wöchentlich direkt mit Papeete (PPT), Hauptstadt von Französisch-Polynesien, via Los Angeles (LAX).** Ein Stopover in Los Angeles ist möglich. Auch beim Direktflug zwischen Paris und Papeete müssen die Einreiseformalitäten der USA beachtet werden.

GUT zu wissen!

Air Saint-Pierre (PJ)

Air Saint-Pierre ist die regionale Fluggesellschaft von Saint-Pierre und Miquelon. Seit ihrer Gründung im Jahr 1964 verbindet sie die beiden Inseln untereinander sowie mit dem kanadischen Festland und sorgt für die Anbindung der Inselregion. Air Saint-Pierre betreibt eine moderne Flotte mit reiner Economy-Bestuhlung, bestehend aus ATR 42-500 Turboprop-Flugzeugen und einer Reims-Cessna F406 Caravan II, die speziell für die kurzen Strecken und die besonderen klimatischen Bedingungen der Region geeignet sind.

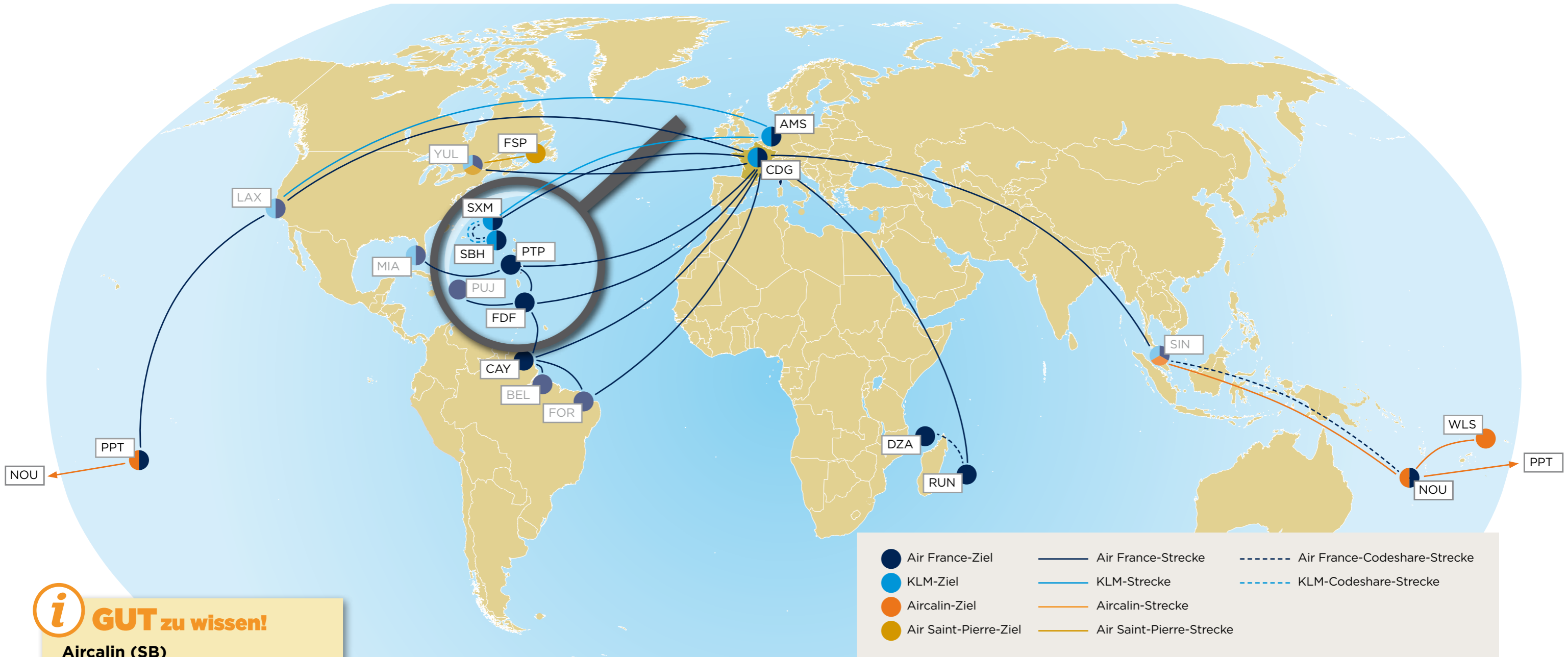
GUT zu wissen!

Winair (WM)

Winair ist die nationale Fluggesellschaft von Sint Maarten (Niederländischer Teil von Saint-Martin) und wurde 1961 gegründet. Mit Sitz am Princess Juliana International Airport (SXM) ist Winair spezialisiert auf Regionalflüge zwischen den Inseln der Karibik und gilt als wichtiger Zubringer in der östlichen Karibik. Winair betreibt eine moderne Flotte von Twin Otter DHC-6 Turboprop-Flugzeugen mit reiner Economy-Bestuhlung, die besonders für kurze Start- und Landebahnen sowie Inselhopping geeignet sind. Winair ist Flying Blue-Partner.



Das außereuropäische Streckennetz von Air France, KLM und ihren Partnern



i GUT zu wissen!

Aircalin (SB)

Aircalin ist die internationale Fluggesellschaft von Neukaledonien und hat ihren Hauptsitz in der Inselhauptstadt Nouméa. Die Fluggesellschaft wurde 1983 gegründet und verbindet Neukaledonien mit wichtigen Destinationen in Australien, Neuseeland, Asien und dem Pazifikraum. Aircalin betreibt eine moderne Flotte, darunter Airbus A330neo und A320neo, die für Komfort und Effizienz stehen. Aircalin bietet einen hohen Servicestandard mit französischem Flair, kostenfreien Mahlzeiten und Getränken an Bord sowie einem modernen Entertainment-System. Es stehen die Klassen Economy und Business zur Verfügung. Flying Blue ist auch das Treueprogramm von Aircalin.

Auf AFKLdocs.info finden Sie in der Rubrik „Streckennetz“ eine Übersicht über alle Langstrecken-Ziele von Air France, KLM und Delta Air Lines mit Kurzinfo zum Zielgebiet und Frequenzen hinterlegt. Die Codeshare-Ziele, die mit Winair erreicht werden, sind im Flyer „Mittelamerika/Karibik“, das Codeshare-Ziel Nouméa, das mit Aircalin erreicht wird, ist im Flyer „Süd-Ost-Asien“ enthalten.

Zur Rubrik „Streckennetz“ auf AFKLdocs.info



i GUT zu wissen!

Französische Überseegemeinden und Neukaledonien

Saint-Martin, Saint-Barthélemy, Saint-Pierre und Miquelon, Französisch-Polynesien sowie Wallis und Futuna gehören als französische Überseegemeinden (Collectivités d’Outre-Mer (COM)) zu Frankreich und haben jeweils einen individuellen Sonderstatus. Nur der französische Teil Saint-Martins gehört zur EU. Daher gilt dort auch die EU-Roaming-Verordnung. Wie Saint-Martin nutzen Saint-Barthélemy sowie Saint-Pierre und Miquelon den Euro als Zahlungsmittel. Französisch-Polynesien, Wallis und Futuna und Neukaledonien nutzen den CFP-Franc als Zahlungsmittel. Neukaledonien hat den Sonderstatus „Collectivité sui generis“ inne, der nochmal mehr Autonomie als der Status als COM von Frankreich gewährt.

Neukaledonien - Das größte Korallenriff der Welt und Frankreich in der Südsee erleben

Neukaledonien, südlich von Vanuatu im Pazifik gelegen, vereint französische Lebensart mit melanesischer Kultur. Das riesige, von Korallenriffen geschützte Lagunenareal lädt zum Baden, Segeln und Entdecken einer beeindruckenden Unterwasserwelt ein. Die abwechslungsreiche Landschaft reicht von Savannen und Bergen bis zu palmengesäumten Stränden. **Air France bietet ab Paris-CDG 3-mal wöchentlich über Singapur (SIN) Flüge nach Neukaledonien an. Die Air France-Codeshare-Flüge zwischen Singapur und Nouméa, der Hauptstadt Neukaledoniens, werden von Aircalin (SB) durchgeführt.**

Wallis und Futuna - Das ursprüngliche Herz der Südsee

Weit abseits der Tourist:innenpfade bieten Wallis und Futuna ursprüngliche Südsee-Romantik, traditionelle polynesischer Kultur und unberührte Natur. Hier entdecken Reisende authentische Bräuche, ruhige Strände und eine entspannte, spirituelle Atmosphäre – ein Geheimtipp für Individualist:innen. **Aircalin (SB) verbindet Nouméa (NOU) 3-mal wöchentlich mit Wallis-Hihifo (WLS).**

La Réunion - Vulkaninsel und Wanderparadies im Indischen Ozean

La Réunion lockt mit spektakulären Vulkanlandschaften, üppigen Regenwäldern und traumhaften Stränden. Die Insel ist ein Schmelztiegel verschiedener Kulturen und bietet Wandernden, Naturliebhaber:innen und Genussreisenden zahlreiche Möglichkeiten für einzigartige Erlebnisse – vom aktiven Vulkan Piton de la Fournaise bis zu exotischer kreolischer Küche. **Air France verbindet Paris-CDG 10-mal wöchentlich nonstop mit Saint-Denis (RUN), Hauptstadt von La Réunion.**

Mayotte - Lagunenparadies und spektakuläre Unterwasserwelt

Mayotte im Indischen Ozean fasziniert mit türkisfarbenen Lagunen, artenreichen Korallenriffen und einer einzigartigen Mischung afrikanischer, madagassischer und französischer Einflüsse. Die Insel ist ein Paradies für Tauchende und Schnorchelnde und bietet authentische Einblicke in das Inselleben abseits des Massentourismus. **Air France bietet ab Paris-CDG 10-mal wöchentlich über Saint-Denis de La Réunion (RUN) Flüge nach Mayotte an. Die Air France-Codeshare-Flüge zwischen La Réunion und Dzaoudzi-Pamandzi (DZA) werden von Air Austral (UU) durchgeführt.**

GUT zu wissen!

Französische Überseedepartements und -regionen

La Réunion, Mayotte, Guadeloupe, Martinique und Französisch-Guayana gehören als französische Überseedepartements und -regionen (Départements et Régions d'Outre-Mer (DROM)) zur Europäischen Union (EU). Sie sind jedoch kein Teil des Schengen-Raums, weshalb es bei der Ein- und Ausreise zu Grenzkontrollen kommt. Daher werden die Flüge in Paris-CDG im internationalen Terminal 2E abgefertigt. Die Währung ist der Euro. Durch die EU-Roaming-Verordnung entstehen für Reisende mit einer deutschen SIM-Karte keine Extra-Kosten beim Telefonieren, SMS-Versenden und bei der Nutzung des mobilen Internets bei Aufenthalten unter 4 Monaten in den DROM. Die Europäische Krankenversicherungskarte gilt ebenfalls. Dennoch ist eine Zusatzversicherung für die DROM sinnvoll, die Zahnarztkosten komplett und notfalls auch die Kosten für einen Rücktransport übernimmt.

Unser Streckennetz
AFKLdocs.info -> Streckennetz



Exquisite Menüs à la française Kulinarische Höhenflüge in allen Air France-Reiseklassen auf der Langstrecke

Als stolze Botschafterin der französischen Küche arbeitet Air France seit mehreren Jahren mit renommierten Spitzenköch:innen zusammen, um Ihre Mitarbeitenden mit einer exquisiten Küche zu verwöhnen. Der Fokus liegt auf den französischen Regionen mit lokalen und saisonalen Produkten für eine verantwortungsbewusste Küche, die die Reisenden auf eine echte kulinarische Reise quer durch Frankreich mitnimmt. Insbesondere in Business und La Première werden exklusive kulinarische Genussmomente geboten.

Die großen Namen der französischen Küche in Business

Lassen Sie Ihre Mitarbeitenden, die in Business reisen, die kulinarischen Highlights der französischen Spitzenköch:innen entdecken, die Rezepte für Air France-Flüge ab Paris, Singapur, Japan, Kanada, den USA, den Antillen, La Réunion und Sub-Sahara-Afrika kreieren.

Erstklassige Gourmet-Küche in La Première

Reisende in La Première können sich in ihrer La Première-Suite auf ein unvergessliches kulinarisches Highlight freuen. Anne-Sophie Pic, mit drei Sternen im Guide Michelin ausgezeichnete Küchenchefin des Restaurants Pic*** in Valence, zeichnet sich für Gerichte der La Première-Flüge ab Paris verantwortlich. Sie ist die weltweit mit den meisten Michelin-Sternen ausgezeichnete Köchin. Anne-Sophie Pic lädt die Reisenden ein, ihre kulinarische Welt auf einem Flug zu entdecken, mit einer sensiblen, gewagten Küche, in der jedes Detail zählt. „Ich habe diese einzigartigen Rezepte kreiert, indem ich regionale Produkte aus Frankreich in den Vordergrund gestellt habe. Ich habe mit ihnen ein wenig experimentiert und so Kombinationen von neuen

Geschmacksrichtungen und intensiven Aromen kreiert.“ Die Desserts auf La Première-Flügen ab Paris hat Claire Heitzler, Pâtissière des Jahres 2013 und Inhaberin der Pâtisserie CLAIRE Heitzler & Producteurs in Levallois-Perret, entworfen. Claire Heitzler bringt die Werte, die ihr besonders am Herzen liegen – saisonale und authentische französische Produkte – in ihre Pâtisseries ein. „Für Air France habe ich Pâtisseries kreiert, die Techniken, Aromen und Produkte aus den französischen Regionen vereinen. Sie verstehen sich als Einladung zu einer Reise und süße Versuchung.“ Auf den Flügen ab den USA, Japan und Singapur sind die Köch:innen verantwortlich, die auch die Speisen in Business zusammenstellen.





Ab Paris-CDG

Régis Marcon

Drei-Sterne Koch und Bocuse d'Or – Restaurant Régis & Jacques Marcon* (Saint-Bonnet-le-Froid)**
 Régis Marcon bezieht seine Inspiration aus der Natur. Das gilt auch für seine „einmaligen“ Kreationen für Air France. *„Wenn sich die Küche an der Natur orientiert, sind kulinarische Genussmomente vorprogrammiert. Genau diese Emotion möchte ich den Reisenden vermitteln.“*



Yann Couvreur

Yann Couvreur Pâtisserie – (Paris)

Für diese exklusiven Desserts ließ sich Yann Couvreur von der wahren Essenz der französischen Pâtisserie inspirieren: die Authentizität des Geschmacks und die Vollkommenheit des Produkts. Die Rezepte sind eine Hommage an die Produkte, mit denen der Chef am liebsten arbeitet – schlicht, authentisch und im Einklang mit den Jahreszeiten. *„Mein Ziel ist es, regionale Produkte aus Frankreich in die Welt zu tragen und den Reisenden auf Air France-Flügen meine Kreationen mit Leidenschaft und Sorgfalt vorzustellen.“*



Ab Singapur

Julien Royer

Drei-Sterne Koch – Restaurant Odette (Singapur)

Julien Royer stammt aus dem Cantal und hat in seiner Kindheit viel Zeit in der Natur verbracht. Saisonale und regionale Produkte fanden schon immer seine Wertschätzung und sind ein Grundtenor seiner Küche. Der Sterne Koch ist heute weltweit für seine erfrischende Perspektive auf die französische Küche bekannt.



Ab Japan

Olivier Chaignon

Drei-Sterne Koch und Koch des Jahres 2017 – Restaurant L'Osier (Tokio)

Olivier Chaignon stammt aus dem Loiret und ist sehr naturverbunden. Seit seiner Ankunft in Tokio im Jahr 2005 bereist er Japan auf der Suche nach erstklassigen Produkten. Innovation und Tradition sind die Leitmotive seiner Küche. *„Ich möchte die Reisenden auf Air France-Flügen mit einer eleganten, wohltuenden Gourmetküche verwöhnen.“*



Ab den USA

Dominique Crenn

Drei-Sterne Köchin – Restaurants Atelier Crenn und Bar Crenn (San Francisco)
 Von Frankreich, wo sie ihre Kindheit verbracht hat, bis in die USA, wo sie ihren kulinarischen Ambitionen ein neues Glanzlicht aufsetzen konnte: Dominique Crenn engagiert sich für nachhaltige Gastronomie. Außerdem wurde sie als erste Köchin in den USA mit drei Michelin-Sternen ausgezeichnet. Sie versteht sich als wahre Künstlerin und verwöhnt die Reisenden an Bord von Air France mit einer kreativen und poetischen Küche, die sich von der Natur inspirieren lässt.



Daniel Boulud

Ein-Sterne Koch und Meilleur Restaurateur du Monde 2021 – Restaurants Daniel, Le Pavillon und Café Boulud (New York)

Der Chefkoch Daniel Boulud ist bei Lyon auf dem Land aufgewachsen. Er gilt als kulinarische Koryphäe und ist einer der bedeutendsten Gastronomen Nordamerikas. Seine Menüs aus hochwertigen Zutaten sind von den Jahreszeiten inspiriert. International bekannt wurde er durch die zeitgenössischen Noten, die er in seine gefühlvolle, in der französischen Tradition verwurzelte Küche einfließen lässt.



Laurent Le Daniel

Meilleur Ouvrier de France – Konditorei Le Daniel (Rennes)

Der aus Vannes stammende Laurent Le Daniel war schon immer ein echter Feinschmecker und begeisterter Konditor. Ein Handwerk, das er wie ein Künstler beherrscht, indem er die Ästhetik der Produkte, die Liebe zum Detail, den Anspruch an Qualität, Kreativität und geschmackliche Finesse miteinander verbindet. Seit 2021 ist er außerdem Vorsitzender des französischen Dachverbands der Konditoren, Chocolatiers, Eishersteller, Confiseure und Caterer in Frankreich. *„Bei Air France ist jede Kreation eine sinnliche Reise.“*



Sterneküche auch auf Reisen in Premium

Um den Appetit der Reisenden in Premium anzuregen, bietet Air France ihnen Appetithäppchen mit einem Glas Champagner oder einem anderen Getränk ihrer Wahl an. Zur köstlichen Vorspeise wählen Reisende zwischen zwei warmen Gängen, die auf Flügen ab Paris, Französisch-Guayana, Guadeloupe, La Réunion, Martinique und ganz neu ab den USA und Kanada vom Sterne Koch Frédéric Simonin kreiert wurden. Das Menü wird mit Käse und einem köstlichen Dessert abgerundet, bevor ein Kaffee, Tee oder ein französischer Digestif gereicht wird.

Alkoholfreier Schaumwein in La Première

Air France bietet in La Première ab sofort alkoholfreies Premium-Schaumwein French Bloom als Champagner-Alternative an, um den Ansprüchen alkoholfrei lebender Gäst:innen gerecht zu werden.





Ab La Réunion Jofrane Dailly

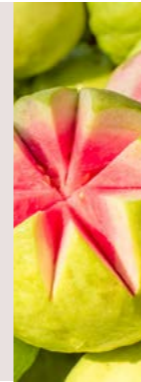
Chefkoch - Fünf-Sterne-Hotel Diana Dea Lodge (Saint-Benoît, La Réunion)
Jofrane Dailly verwöhnt die Reisenden mit einer multikulturellen, optisch ansprechenden und modernen Küche, die edle und beliebte lokale Zutaten mit erstklassigen Produkten aus anderen Regionen kombiniert. Der auf La Réunion geborene Chefkoch veredelt lokale Zutaten zu einem besonderen Gourmeterlebnis.



Kulinarische Genüsse in Economy

Das Menü der Reisenden in Economy besteht aus einem Aperitif, zum Beispiel Champagner, einer Vorspeise, einer Auswahl zwischen zwei warmen Hauptgerichten, Brot und Käse sowie einem Dessert. Zum Abschluss des Essens genießen sie einen Kaffee oder Tee. Während des gesamten Fluges genießen die Reisenden eine Auswahl an heißen und kalten Getränken mit und ohne Alkohol nach ihren Wünschen. Je nach

Länge des Flugs steht auch eine Box mit süßen und herzhaften Leckereien zur freien Verfügung. Auf den längsten Flügen haben die Reisenden außerdem die Möglichkeit, Müsliriegel und Mini-Sandwiches zu genießen, die ihnen nach Belieben zur Verfügung stehen. Vor der Landung wird den Reisenden ein Snack oder ein Frühstück angeboten, damit sie ihre Reise angenehm ausklingen lassen können.



Ab Französisch-Guayana, Guadeloupe und Martinique Jean-Charles Brédas

Meisterkoch von Frankreich 2012 - Restaurant Le Brédas (Saint-Joseph, Martinique)
Als echter kulinarischer Alchimist setzt der Chefkoch aus Martinique auf Fusion, Harmonie der Aromen und eine kreolische und karibische Küche. „Meine Küche ist ein Gedankenbild. Ich habe einfache Rezepte mit regionalen Zutaten kreiert, die von meiner kreolischen, multikulturellen Identität zeugen. Meine Kreationen verstehen sich als Fest für die Augen und den Gaumen, am Schnittpunkt von Land und Meer.“



Vorauswahl von Hauptgerichten bei Air France, KLM und Delta Air Lines

Auf Langstreckenflügen von Air France, KLM und Delta Air Lines lassen sich teilweise die Hauptgerichte vorab bestellen. Bei Air France ist dies in Business auf den meisten Flügen* 14 Tage bis 24 Stunden vor Abflug auf airfrance.de in der Rubrik „Meine Buchungen“ möglich. Bei KLM besteht diese Möglichkeit in World und Europe Business Class auf den meisten Flügen ab Amsterdam auf klm.com in der Rubrik „Meine Reise“ bis 24 Stunden vor Abflug. Bei Delta steht diese Option Reisenden in Delta One®, Delta Premium Select und Delta Comfort auf Transatlantik- und Langstreckenflügen nach Hawaii mit Mahlzeitservice zur Verfügung.** Reisende können ihre Mahlzeit ab sieben Tage bis 24 Stunden vor Abflug im

Voraus auswählen, entweder über einen Link in einer E-Mail oder über die Fly Delta App. Auf den meisten Langstreckenflügen aller drei Airlines ist die Vorbestellung von Sondermahlzeiten in allen Reiseklassen über GDS, NDC oder online möglich – meist bis 24 Stunden vor Abflug. Egal ob Special Meal oder Wahl der Hauptspeise im Voraus – mit der Vorbestellung von Essen ist die Liebesspeise der Reisenden garantiert. Darüber hinaus wird Gewicht an Bord eingespart, so dass weniger Kerosin verbraucht und CO₂ ausgestoßen wird. Auch die Menge an Lebensmitteln, die nach dem Flug entsorgt werden muss, wird deutlich reduziert.



* außer auf Verbindungen zwischen CDG und LAX, LAX und PPT, Flügen ab Indien und ausgewählten Flügen von und nach Afrika
** außer Verbindungen von/nach BOG, KEF, UIO und LIM

Ab Kanada Olivier Perret

Chefkoch - Restaurant Le Renoir im Fünf-Sterne-Hotel Sofitel Le Carré Doré (Montreal)
Der aus dem Burgund stammende Chefkoch lebt seit 25 Jahren in Nordamerika. Er bezieht seine Inspiration aus lokalen Aromen und lässt sie mit viel Geschick in die französische Küche einfließen. Seine einfache, schmackhafte Küche zeugt von seinem Engagement für ein erstklassiges Genusserlebnis und von seiner hohen Wertschätzung der lokalen saisonalen Produkte.



3 FRAGEN AN ...

... **Silke Schnabel, Manager Customer Experience**



Silke, warum arbeitet Air France mit so vielen Sterneköch:innen zusammen?

Als nationale Fluggesellschaft Frankreichs sieht sich Air France als Botschafterin der französischen Gastronomie,

die weltweit als eine der besten gilt. Die Zusammenarbeit mit Sterneköch:innen steht für höchste Qualität und Tradition. Hochwertige Speisen unterstreichen den Premium-Anspruch, insbesondere in Business und La Première.

Resultiert die Investition in außergewöhnliche Bordmenüs in einer höheren Zufriedenheit der Reisenden?

In der Tat. Kulinarische Erlebnisse steigern das Wohlbefinden unserer Passagiere, was zu einem besseren Gesamterlebnis und einer höheren Kund:innenbindung führt. Außerdem gewinnen und halten wir so besonders anspruchsvolle Reisende.

Nun erlaubt nicht jede Reiserichtlinie einen Flug in Business oder First Class. Gibt es auch in der Economy Class den kleinen aber feinen kulinarischen Unterschied?

Auch in der Economy Class legt Air France Wert darauf, die französische Esskultur zu präsentieren. Es gibt oft französische Spezialitäten wie Baguette, Käse, französische Desserts oder typische Hauptgerichte. Zum Aperitif können Reisende in der Economy Class auf allen Langstreckenflügen ein Glas Champagner wählen. Für spezielle Ernährungsbedürfnisse, wie zum Beispiel vegan oder glutenfrei, können im Voraus entsprechende Menüs gratis für Langstreckenflüge bestellt werden. Das ist übrigens auch bei KLM möglich.

Ab Côte d'Ivoire* Mory Sacko

Ein-Sterne Koch und Young Chef Award 2021 - Restaurant Mosuke (Paris)
Mory Sacko wird für sein einzigartiges kulinarisches Konzept gefeiert, das Tradition und Moderne verbindet, wobei er seine afrikanischen, japanischen und französischen Einflüsse miteinander verbindet. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Air France präsentiert der Chefkoch eine raffinierte und kreative Saisonküche, die das afrikanische Terroir und die französische Gastronomie würdigt.

* Seine Gerichte werden im Laufe des Jahres nach und nach auch auf Abflügen ab Benin, Gabun, Kenia und Senegal angeboten.



Alle Infos zum Catering an Bord
AFKL.biz -> [Germany](#) -> [Zur Firmen-Seite](#) -> [Produkte](#) -> [An Bord](#) -> [Mahlzeiten](#)





Greifbare Vorteile für Geschäftsreisende

Wie Ihre Mitarbeitenden während der Reise von der Vorzugsbehandlung profitieren

Mitarbeitende von Unternehmen, die mit Air France und KLM einen Firmenvertrag abgeschlossen haben, profitieren auf ihrer Reise von verschiedenen Serviceleistungen. Um in den Genuss dieser Leistungen zu kommen, ist die Eingabe des Corporate Contract Identifier (OIN) in den PNR notwendig. Die Validierung der OIN wird vom Corporate Recognition Tool (CRT) durchgeführt. Details zur korrekten Eingabe finden Expedient:innen auf Business Solutions für Reisebüros (www.AFKL.biz) mit dem Suchbegriff „Corporate Recognition“.

Sobald eine gültige OIN eingegeben und vom CRT validiert wurde, profitiert das Unternehmen bzw. dessen Mitarbeitende von den folgenden Vorteilen:

Vorteile der Flexibilität

- Das Unternehmen genießt flexiblere Fristen für die Ticketausstellung.
- Sie haben die Möglichkeit, bei Bedarf den Namen des Mitarbeitenden auf dem Ticket ändern zu lassen.
- Ist der Flug voll ausgebucht? Ihren Mitarbeitenden garantieren Air France und KLM auf Langstreckenflügen einen Sitzplatz in der Economy Class.

Vorteile der vorrangigen Betreuung

- Das Reisebüro kann für die Mitarbeitenden den Standard-Sitzplatz so früh wie möglich ohne zusätzliche Kosten auswählen.*
- Am Flughafen genießen die Mitarbeitenden Priorität beim Boarding.*

- Für den Fall, dass eine Reise nicht wie geplant verläuft, behandeln wir Ihre Mitarbeitenden mit Priorität.*
- Leider gibt es manchmal Wartelisten. Ihre Mitarbeitenden haben allerdings Priorität bei der Bestätigung.*
- Auch beim After-Sales-Service können Ihre Mitarbeitenden auf ein bevorzugtes Handling vertrauen.
- Wenn Ihre Mitarbeitenden unseren Kundendienst anrufen, wird ihr Anruf mit Priorität entgegengenommen.

* Auch auf von Delta durchgeführten Flügen, die von Air France bzw. KLM vermarktet werden.

Vorteile der Erkennung

Ihre Mitarbeitenden werden beim Check-in und beim Boarding als Firmenkund:innen erkannt. Gleiches gilt an Bord durch die Kabinen-Crew.

bluebiz-Vorteile

Einige der Vorteile, von denen Unternehmen profitieren, die einen Firmenvertrag mit Air France und KLM abgeschlossen haben, gelten auch für Mitglieder von bluebiz, dem Loyalitätsprogramm für Firmen mit kleinerem Reiseaufkommen: kostenlose Namensänderung, garantierter Sitzplatz in der Economy Class bei ausgebuchtem Langstreckenflug, flexiblere Fristen für die Ticketausstellung sowie Priorität beim Boarding, bei Flugänderungen und bei der Bestätigung von Wartelisten. Auch die Vorteile der Erkennung an Bord und am Flughafen gelten für bluebiz-Mitglieder.



Zur bluebiz-Anmeldung:

3 FRAGEN AN ...

... Lars Stiller, Sales Manager B2B



Lars, Mitarbeitende in Reisebüros, die auch Geschäftsreisende mit Air France-KLM-Firmenvertrag betreuen, geben bei der Buchung standardmäßig die OIN in den PNR ein. Ist es aus deiner Sicht notwendig, die Vorteile des so genannten Corporate

Benefits Programm als Expi zu kennen?

Die OIN-Eingabe ist die Voraussetzung, dass Firmenbuchungen überhaupt erkannt werden, damit vertraglich vereinbarte Leistungen und Services für Geschäftsreisende sichergestellt werden. Da sich zwischen der Planung einer Geschäftsreise und dem Reiseantritt viele Dinge ändern können, ist es für die Beratung wichtig zu wissen, welche Flexibilität Air France und KLM bieten.

Kannst du uns da konkrete Beispiele nennen?

Gerne. Vor der Reise geht es um die Preisgarantie in vielen Buchungsklassen. Das Ticket muss meist nicht

sofort ausgestellt werden und ist vor seiner Ausstellung kostenfrei stornierbar. Durch die kostenlose Namensänderung in allen Buchungsklassen kann die Reise frühestmöglich geplant werden, selbst wenn noch nicht sicher ist, wer aus dem Unternehmen fliegen wird. Das bedeutet, dass in vielen Fällen in einer preisgünstigeren Buchungsklasse gebucht werden kann. Und wenn schließlich eine andere Person des Unternehmens fliegen soll, ist die Namensänderung gratis möglich. Natürlich schätzen es die Mitarbeitenden in den Unternehmen auch, wenn der Standard-Sitzplatz bereits vor dem Online-Check-in durch das Reisebüro gratis gebucht wurde.

Gelten diese Vorteile auch für bluebiz-Mitglieder?

Die Vorteile der Preisgarantie und der Namensänderung gelten auch für Mitglieder unseres Loyalitätsprogramms. Daher lohnt sich für Unternehmen die bluebiz-Mitgliedschaft auch bei geringem Reisevolumen. Selbstverständlich sammeln die Reisenden der Unternehmen auch Flying Blue-Meilen, sofern sie Mitglied bei unserem Treueprogramm sind. Das gilt sowohl bei bluebiz als auch bei Unternehmen mit Firmenvertrag. So profitieren die Unternehmen und die Reisenden.

Corporate Benefits Program
AFKL.biz -> Germany -> Zur Firmen-Seite -> Corporate Benefits





Neue Kabine mit gratis Highspeed-WLAN

Die Air France Embraer 190 bieten zahlreiche Annehmlichkeiten auf Europa-Flügen

Air France hat im letzten Herbst die neue Kabine ihrer Embraer 190 eingeweiht. Am 1. September startete Flug AF1602, durchgeführt von der regionalen Tochtergesellschaft HOP, mit viel Komfort von Paris-Charles de Gaulle nach Hamburg. An Bord konnten die Reisenden der Business- und Economy-Klasse neue, leichtere und bequemere Sitze sowie eine helle, elegante Kabine genießen. Bis zum Sommer 2026 werden alle Embraer 190 von Air France umgerüstet sein.

Die Embraer 190 von Air France verfügt nun über 110 neue Sitze in einer 2 - 2-Konfiguration. Jeder Sitz ist mit Leder bezogen und mit ergonomischem Sitzschaum für mehr Komfort und Langlebigkeit ausgestattet. Der Sitz ist um bis zu 7,5 Zentimeter verstellbar, 46 Zentimeter breit und hat einen Klapp-tisch, optimierten Stauraum, bequeme hochklappbare Armlehnen und einen Kleiderhaken. Die Kopfstütze ist in der Höhe und seitlich verstellbar.

Guide: Zusätzliche Service-Optionen von Air France, KLM und Delta Air Lines

Der Guide informiert über die zusätzlichen Service-Optionen, die auf Flügen von Air France und KLM zur Verfügung stehen: Gepäck, Sitzplatz, Essen, Sustainable Aviation Fuel (SAF), Lounge und WLAN.

Der Guide steht auf www.AFKLdocs.info, der Download-Seite für Reiseprofis, zur Verfügung. Über Aktualisierungen informieren wir im monatlichen Reisebüro-Newsletter (mehr Infos auf Seite 34).



Zum Guide:

Highspeed-WLAN-Angebot bei Air France, KLM und Delta Air Lines

Air France und Delta Air Lines bieten sowohl auf der Langstrecke als auch auf Mittel- und Regionalstrecken ein kostenloses Highspeed-WLAN-Angebot an – jeweils für die Mitglieder ihrer Treueprogramme Flying Blue bzw. SkyMiles®. Bei Air France wird die Umrüstung bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Bei Delta ist sie bereits abgeschlossen. KLM bietet an Bord der meisten Flugzeuge WLAN an. Die Reisenden können bei KLM auf Langstrecken zwischen zwei WLAN-Pässen wählen. Der WLAN-Message-Pass steht Flying Blue-Mitgliedern gratis zur Verfügung und ermöglicht das Senden und Empfangen von Chat-Nachrichten. Der kostenpflichtige Pass erlaubt das Abrufen und Versenden von E-Mails und den Besuch von Webseiten. Streaming ist nicht möglich. Auf Europa-Flügen, die von KLM durchgeführt werden, ist Highspeed-WLAN seit Januar auf der Hälfte der Flotte verfügbar. In den kommenden Jahren wird WLAN in allen Airbus A321neo, Embraer 195-E2 und einem Teil der Boeing 737-800-Flugzeuge von KLM verfügbar sein.



Die Reisenden können ein Smartphone oder Tablet in einer ausziehbaren Halterung mit geriffelter Oberfläche sicher positionieren. Zum Aufladen von Geräten, einschließlich Laptops, stehen USB-A- und -C-Anschlüsse zur Verfügung. Für zusätzliche Praktikabilität ist außerdem ein doppelter Getränkehalter integriert.

Ihre Mitarbeitenden, die in Business fliegen, nehmen in den vorderen Reihen des Flugzeugs Platz. Für zusätzlichen Komfort und Privatsphäre sorgt ein mobiler Vorhang, der diese Reiseklasse abtrennt. Jedem Reisenden in Business steht ein freier Sitzplatz neben sich zur Verfügung – mit direktem Zugang zum Gang.

Während des Fluges haben alle Reisenden Zugriff auf ultraschnelles WLAN. Der neue und exklusive Service an Bord dieses Flugzeugs ist kostenlos, wenn sich die

Reisenden mit ihrem Flying Blue-Konto* einloggen. Wer noch kein Flying Blue-Konto hat, kann es direkt an Bord mit wenigen Klicks kostenlos erstellen.

Nach und nach stattet Air France alle Flugzeuge mit dieser Spitzentechnologie aus, einschließlich der Regionalflotte. Die Airbus A350-Flotte ist bereits umgerüstet. Die komplette Umrüstung soll Ende 2026 abgeschlossen sein. Mit dieser Innovation ist Air France die erste große europäische Fluggesellschaft, die einen solchen Service an Bord anbietet.

Während des Fluges können die Reisenden ganz einfach mit ihren Lieben in Kontakt bleiben, weltweite Nachrichten in Echtzeit verfolgen, TV-Sendungen, Filme und Serien streamen und sogar Multiplayer-Videospiele spielen. Dieser neue Service ist über Smartphones, Tablets und Laptops zugänglich und unterstützt die gleichzeitige Verbindung mehrerer Geräte.

Während der aktuellen Übergangsphase gibt es weiterhin eine Internetverbindung an Bord von Flugzeugen, die noch nicht mit Highspeed-WLAN ausgestattet sind: einen kostenlosen „Messaging“-Pass für Flying Blue-Mitglieder und eine kostenpflichtige Option** für andere Nutzungen.

Für die Einführung des neuen WLAN-Services an Bord hat sich Air France für Starlink, den Weltmarktführer in Sachen Konnektivität, entschieden. Durch die Nutzung der weltweit größten Konstellation von Satelliten in einer niedrigen Erdumlaufbahn bietet Starlink einen Hochgeschwindigkeits-Internetzugang mit geringer Latenzzeit auf dem gesamten Globus, auch in abgelegenen Gebieten. Dies sorgt für ein stabiles, schnelles und sicheres Erlebnis der Nutzenden.

*La Première-Reisende können sich weiterhin direkt verbinden.
** Kostenloses Angebot für Flying Blue Ultimate- und La Première-Reisende.





NDC-Neuigkeiten

Aktuelle Infos zum neuen Vertriebskanal

Die New Distribution Capability (NDC) ist ein XML-basiertes Datenaustauschformat, das die Art und Weise modernisiert, wie Flugprodukte vertrieben werden. Ein Beispiel ist die Bündelung von Flugleistungen zu Paketen. Auf Air France KLM Business Solutions für Geschäftsreisende (www.AFKL.biz) finden Sie

- in der Rubrik „Produkte“ das Kapitel „NDC“, in dem Sie alle relevanten Informationen zum neuen Vertriebskanal erhalten,
- in der Rubrik „Neuigkeiten“ einen Filter, mit dem Sie ausschließlich News zu NDC angezeigt bekommen,



SAF als Zusatzoption via NDC

SAF steht für „Sustainable Aviation Fuel“, die Bezeichnung, die unsere Branche für eine Alternative zu fossilem Kerosin verwendet. Mit dieser Option kann Ihr Unternehmen freiwillig dazu beitragen, die CO₂-Emissionen zukünftiger Flüge zu reduzieren.

SAF als Zusatzoption ist in drei Beitragsstufen verfügbar. Für Kurzstreckenflüge sind 75 Prozent, 90 Prozent und 100 Prozent vorgesehen. Auf Mittelstreckenflügen können 55 Prozent, 85 Prozent oder 100 Prozent gewählt werden, und auf Langstreckenflügen 20 Prozent, 45 Prozent oder 100 Prozent. Diese Option war bereits auf den Webseiten von Air France und KLM verfügbar und kann nun auch über NDC gebucht werden, sodass Ihre Mitarbeitenden über das Buchen im Reisebüro zu weniger CO₂-Emissionen beitragen können.

SAF können Expedient:innen während oder nach der Buchung hinzufügen und ist auf allen von Air France und KLM vermarkteten und durchgeführten Flügen verfügbar. Darüber hinaus bieten wir weiterhin das NDC Extra SAF Bundle an, das mit einem Light-, Standard- oder Flex-Tarif kombiniert wird. Das Extra SAF Bundle und SAF als Zusatzoption können nicht kombiniert werden.



3 FRAGEN AN ...

... Peter Skriwan, Air France-KLM NDC Consultant



Peter, mittlerweile buchen viele Agenturen die Flüge von Air France und KLM via NDC. Wie erhalten Firmenkund:innen Informationen über Neuigkeiten zum Thema NDC?

Ich empfehle den Firmenkund:innen in Deutschland, sich auf [Business Solutions für Geschäftsreisende](#) für den monatlichen Reisebüro-Newsletter von Air France-KLM anzumelden. Dort finden NDC-Neuigkeiten regelmäßig Erwähnung. Diese NDC-News haben wir auf Business Solutions für Geschäftsreisende auch in der Rubrik „Neuigkeiten“ hinterlegt. Mit Hilfe eines Filters kann speziell nach „NDC“ gesucht werden. Alternativ lässt sich die „Lupe“ im rechten oberen Bereich von Business Solutions anklicken. Mit Hilfe des Schlagworts „NDC“ erhält man alle Treffer aller Rubriken mit NDC-Bezug angezeigt.

Welche aktuellen NDC-Neuigkeiten sind denn für den deutschen Markt relevant?

Da denke ich zum einen an Interline-Verbindungen mit Delta Air Lines, die jetzt über NDC verfügbar sind. Flüge von Delta unter Delta-Flugnummer können nun direkt über NDC in Kombination mit Transatlantikflügen von Air France und KLM gebucht werden. Die Verfügbarkeit hängt vom jeweiligen Aggregator ab, und die Einführung erfolgt schrittweise. Wir arbeiten außerdem daran, die Interline-Funktionen über NDC auf weitere Airline-Partner auszuweiten.

Gibt es eine zweite Neuigkeit?

Allerdings: Sustainable Aviation Fuel ist jetzt als NDC-Zusatzoption verfügbar. Mit dieser Option können die Reisenden freiwillig dazu beitragen, die CO₂-Emissionen zukünftiger Flüge zu reduzieren. Auch hier gilt die Devise, dass wir diese Option sukzessive pro Aggregator einführen. Auf Business Solutions für Reisebüros haben wir in der Rubrik „Produkte“ im Kapitel „NDC“ im Abschnitt „Verbindung“ eine Liste aller Aggregatoren hinterlegt, mit denen wir zusammenarbeiten. Pro Aggregator listen wir auf, welche Funktionen bereits verfügbar sind, welche aktuell in Planung sind und welche nicht verfügbar sind. Diese Liste wird regelmäßig aktualisiert.





33 Ziele in den USA und Kanada

Im Sommerflugplan 2026 bauen Air France, KLM und Delta Air Lines ihr Streckennetz weiter aus

Mit Beginn des Sommerflugplans 2026 bauen die drei transatlantischen Joint Venture-Partner ihr gemeinsames Streckennetz weiter aus. Erstmals verbindet Air France ganzjährig Paris-CDG mit Las Vegas in Nevada. Ganzjährig werden ab Amsterdam nun die beiden Florida-Ziele Miami durch KLM

und Tampa durch Delta bedient. Auch San Diego und Denver werden wieder nonstop mit Amsterdam bzw. Paris-CDG verbunden. Insgesamt stehen 26 Ziele in den USA und sieben Ziele in Kanada im Sommerflugplan 2026 – so viele wie nie zuvor.

Weitere La Première-Ziele in den USA

Air France fliegt zwei weitere Ziele in den USA mit La Première-Suiten an. Neben Los Angeles, Miami, New York-JFK, Washington und San Francisco wird die First Class von Air France auch auf Flügen mit einer Boeing 777-300ER nach Atlanta (seit dem 29. März) und Houston (ab dem 6. Juli) angeboten.

Neue La Première-Suiten auf USA-Strecken

Die neue La Première-Suite ist zu Beginn des Sommerflugplans bereits auf folgenden USA-Strecken ab Paris verfügbar: New York (AF003/AF004, AF005/AF006, AF007/AF008), Miami (AF090/AF091), Los Angeles (AF022/AF023, AF024/AF025). Bis Ende 2026 soll die neue La Première-Suite zu allen La Première-Zielen verfügbar sein.

Auf [AFKLdocs.info](https://afkldocs.info) finden Sie in der Rubrik „Streckennetz“ eine Übersicht über alle USA- und Kanada-Ziele von Air France, KLM und Delta mit Kurzinfo zum Zielgebiet und Frequenzen hinterlegt. Die Flugnummern der La Première-Ziele sind ebenfalls angegeben.

Zur Rubrik „Streckennetz“
auf [AFKLdocs.info](https://afkldocs.info)





Wieder saisonal ab CDG und AMS mit Air France und KLM: Minneapolis/St. Paul (MSP), Minnesota

Zusätzlich zu den Verbindungen, die Delta ab Amsterdam und Paris-CDG mehrmals täglich in die „Twin Cities“ anbietet, legen auch Air France und KLM Flüge in die Metropole Minnesotas auf. Während des gesamten Sommerflugplans fliegt KLM 4-mal wöchentlich ab Amsterdam. Zwischen dem 4. Mai und dem 27. September 2026 startet Air France täglich ab Paris-CDG. Zum Einsatz kommt bei beiden Airlines eine Boeing 787-9 in einer Drei-Klassen-Konfiguration Business Class, Premium Economy Class, Economy Class.

Wieder saisonal ab MUC mit Delta: Detroit (DTW), Michigan

Ab dem 19. April 2026 bietet Delta zusätzlich zur ganzjährigen Verbindung ab Frankfurt/M. saisonal täglich Flüge zwischen München und der „Motor City“ an. Die eingesetzte Boeing 767-400 verfügt über eine Vier-Klassen-Konfiguration Delta One®, Delta Premium Select, Delta Comfort und Delta Main.

Wieder saisonal ab CDG mit Air France: Québec City (YQB), Québec

Zwischen dem 12. Juni und dem 3. Oktober 2026 verbindet Air France Paris-CDG mit der Hauptstadt der zum Großteil französischsprachigen Provinz Québec in Kanada. Zum Einsatz kommt bis zu 4-mal wöchentlich eine Boeing 777-300ER in einer Drei-Klassen-Konfiguration Business, Premium, Economy.

Wieder saisonal ab AMS mit KLM: Salt Lake City (SLC), Utah

In Ergänzung zu den von Delta täglich angebotenen Flügen ab Amsterdam und Paris-CDG verbindet KLM im Sommerflugplan Amsterdam 3-mal wöchentlich mit „The Crossroads of the West“. Zum Einsatz kommt eine Boeing 777-200ER in einer Drei-Klassen-Konfiguration World Business Class, Premium Comfort, Economy Class inklusive Economy Comfort-Zone.

Wieder saisonal ab CDG mit Air France: Denver (DEN), Colorado

Zwischen dem 12. Mai und dem 11. Oktober 2026 verbindet Air France Paris-CDG mit der „Mile High City“. Zum Einsatz kommt 3-mal wöchentlich ein Airbus A350-900 in einer Drei-Klassen-Konfiguration Business, Premium Economy, Economy.

Wieder saisonal ab BER mit Delta: New York (JFK), New York

Ab sofort verbindet Delta Berlin wieder saisonal mit „The Big Apple“. Bis zum 5. Mai 2026 wird die Strecke 5-mal wöchentlich bedient. Ab dem 6. Mai bis zum 24. Oktober 2026 wird die Verbindung täglich angeboten. Die eingesetzte Boeing 767-300 ist mit einer Vier-Klassen-Konfiguration Delta One®, Delta Premium Select, Delta Comfort und Delta Main ausgestattet.

Wieder ab AMS mit KLM: San Diego (SAN), Kalifornien

Ab sofort verbindet KLM Amsterdam wieder mit „America's Finest City“. KLM setzt 3-mal wöchentlich eine Boeing 777-200ER mit einer Drei-Klassen-Konfiguration World Business Class, Premium Comfort, Economy Class inklusive Economy Comfort-Zone ein.

Neu ab CDG mit Air France: Las Vegas (LAS), Nevada

Erstmals verbindet Air France Paris-CDG mit der „Sin City“. Zum Einsatz kommt ab dem 15. April 2026 bis zum 29. Januar 2027 3-mal wöchentlich ein Airbus A350-900. KLM fliegt ganzjährig täglich mit einer Boeing 777-200ER in die Metropole Nevadas. Beide Airlines bieten eine Drei-Klassen-Konfiguration Business Class, Premium Economy, Economy Class.

Nun ganzjährig ab AMS mit Delta: Tampa (TPA), Florida

4-mal wöchentlich verbindet Delta ganzjährig Amsterdam mit der „Cigar City“. Zum Einsatz kommt ein Airbus A330-900 mit einer Vier-Klassen-Konfiguration Delta One®, Delta Premium Select, Delta Comfort und Delta Main.

Nun ganzjährig ab AMS mit KLM: Miami (MIA), Florida

KLM verbindet ab sofort Amsterdam ganzjährig mit „The Magic City“. Viermal wöchentlich wird die Strecke mit einem Airbus A330-300 in Zwei-Klassen-Konfiguration World Business Class, Economy Class inklusive Economy Comfort-Zone durchgeführt. Air France fliegt zwischen Paris-CDG und der Metropole in Florida ganzjährig 12-mal wöchentlich mit Boeing 777-300ER bzw. Airbus A350-900.

● Air France-Ziel ● KLM-Ziel ● Delta Air Lines-Ziel

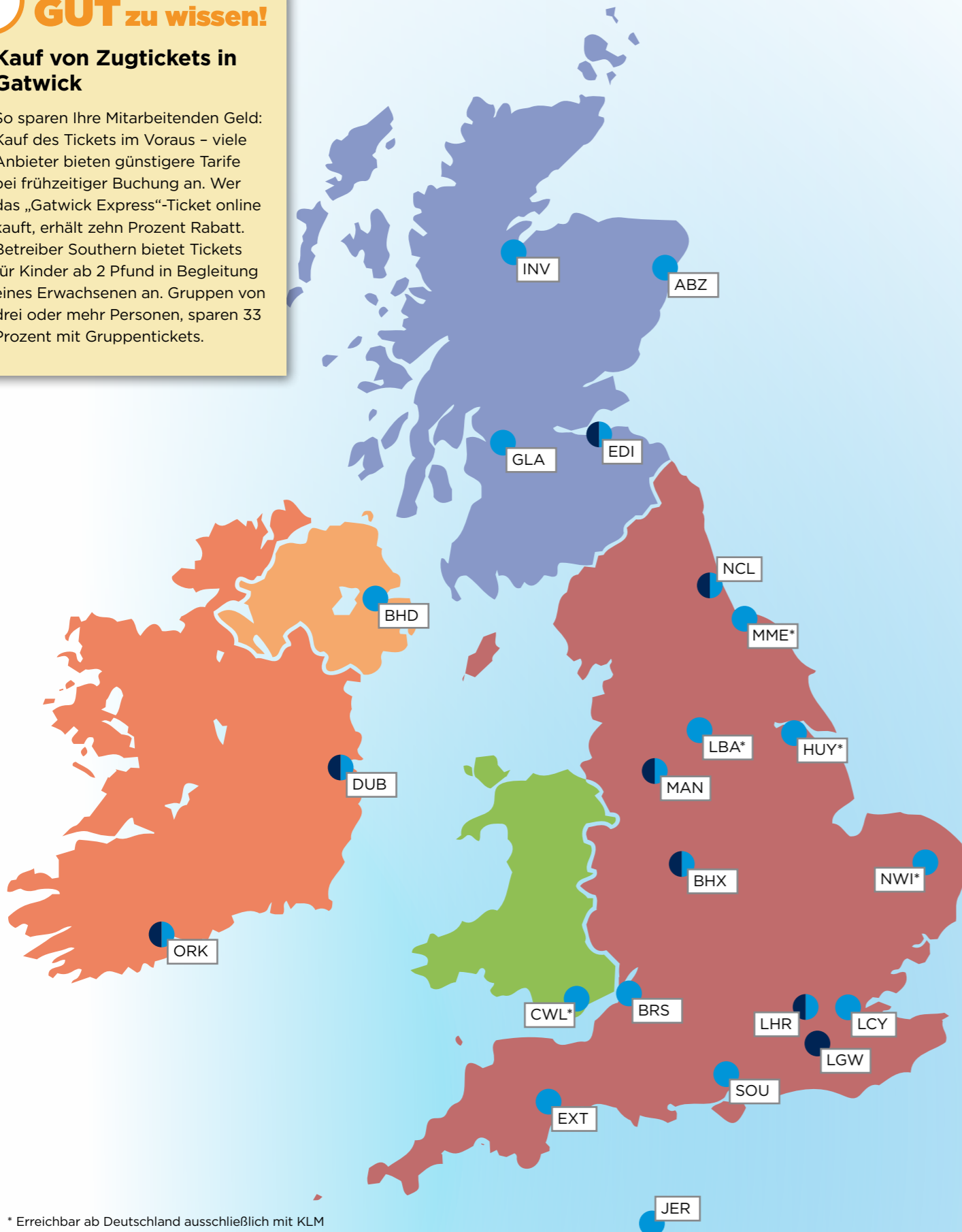
Unser Streckennetz
AFKLdocs.info -> Streckennetz

* Air France bietet am 11. und 15. Dezember 2026 Sonderflüge zwischen Paris-CDG und New Orleans an.

i GUT zu wissen!

Kauf von Zugtickets in Gatwick

So sparen Ihre Mitarbeitenden Geld: Kauf des Tickets im Voraus – viele Anbieter bieten günstigere Tarife bei frühzeitiger Buchung an. Wer das „Gatwick Express“-Ticket online kauft, erhält zehn Prozent Rabatt. Betreiber Southern bietet Tickets für Kinder ab 2 Pfund in Begleitung eines Erwachsenen an. Gruppen von drei oder mehr Personen, sparen 33 Prozent mit Gruppentickets.



* Erreichbar ab Deutschland ausschließlich mit KLM via Amsterdam

London zum Dritten und Kronbesitzung

Air France fliegt neu nach London-Gatwick und KLM neu nach Jersey

Für Ihre Mitarbeitenden, die nach London reisen, bieten Air France und KLM ab sofort Flüge zu drei Flughäfen der Hauptstadt Großbritanniens an. Den größten Flughafen London-Heathrow (LHR), 24 Kilometer westlich des Stadtzentrums gelegen, bedient Air France sechsmal täglich ab Paris-CDG und KLM achtmal täglich ab Amsterdam. Das zweite KLM-Ziel ist der City Airport (LCY) in den Docklands, 10 Kilometer östlich der City of London gelegen. Von Sonntagmittag bis Samstagmittag bietet KLM bis zu sieben Flüge am Tag an. Ganz neu im Flugplan steht bei Air France zweimal täglich ab Paris-CDG London-Gatwick, 45 Kilometer südlich der Stadt gelegen. Der Flughafen gilt als der mit dem Zug am besten verbundene Flughafen Großbritanniens. Gatwick wird von vier Bahnbetreibern bedient, die Direktverbindungen zu über 120 Bahnhöfen anbieten, darunter sieben wichtige Bahnhöfe in ganz London. Mit dem „Gatwick Express“ lässt sich alle halbe Stunde der Bahnhof Victoria Station erreichen. Die Fahrtzeit beträgt 30 Minuten. In ebenfalls 30 Minuten geht es auf der Schiene nach

Brighton am Ärmelkanal. Auch zu Zielen nördlich von London, wie zum Beispiel Cambridge, geht es direkt ab Gatwick mit dem Zug.

Die Kanalinsel Jersey liegt vor der Küste Nordfrankreichs. KLM fliegt im Sommerflugplan 2026 bis zu siebenmal wöchentlich ab Amsterdam. So können die Reisenden rasch den Sand an einem der Strände der Insel zwischen den Zehen spüren und dabei die Sonne über dem wärmsten Ort der Britischen Inseln untergehen sehen. Die Reisenden erwarten historische Landschaften und Sehenswürdigkeiten, köstliche lokale Speisen in lebendigen Hafenstädten und Küstenwanderungen mit atemberaubenden Panoramablicken.

i GUT zu wissen!

Kronbesitzung

Jersey ist kein Teil des Vereinigten Königreichs, sondern eine sogenannte Kronbesitzung (Crown Dependency) der britischen Krone. Jersey ist weitgehend selbstverwaltet. Die Insel hat ihr eigenes Parlament (States of Jersey), eigene Gesetze, eine eigene Verwaltung und ein eigenes Steuersystem. Die britische Regierung ist für die Verteidigung und internationale Vertretung zuständig. Das britische Staatsoberhaupt (aktuell König Charles III.) ist auch das Staatsoberhaupt von Jersey, vertreten durch einen „Lieutenant Governor“. **Für Reisen ab Deutschland via Amsterdam nach Jersey ist laut Auswärtigem Amt keine ETA erforderlich.**

Neue Air France-Lounge in London-LHR

Im Frühjahr 2026 wird Air France eine neue Lounge am Flughafen London-Heathrow im Terminal 4 eröffnen. Sie erstreckt sich über mehr als 750 Quadratmeter und bietet rund 150 Sitzplätze. Gäst:innen können sich in den Speisebereichen mit französischer Haute Cuisine sowie in der großzügigen Bar mit einer erlesenen Auswahl an französischen Weinen und Champagner verwöhnen lassen. Separate Spa- und Entspannungsbereiche sowie ein Arbeitsbereich stehen ebenfalls zur Verfügung. Diese neue Lounge garantiert Reisenden eine Oase der Ruhe und des stilvollen Ambientes vor dem Boarding.



Unser Streckennetz
AFKLdocs.info -> Streckennetz





Technologien für die Luftfahrt von morgen

KLM und Transavia gehen mit innovativen Luftfahrtunternehmen Partnerschaften ein

Wie sieht die Luftfahrt von morgen aus? Diese Fragen stellen sich KLM und ihre Tochter Transavia schon seit längerer Zeit. Im Sommer 2025 sind beide Fluggesellschaften Partnerschaften mit Elysian Aircraft und Conscious Aerospace eingegangen. Die zwei Unternehmen setzen auf unterschiedliche Antriebstechnologien. Der Austausch von Know-How und der Wissenstransfer sind für diese Unternehmen essenziell, um in einigen Jahren ihre Flugzeuge in die Luft zu bringen. KLM und Transavia begleiten beide Unternehmen auf ihrem Weg dorthin, mit dem Ziel, eine nachhaltigere Luftfahrt aufzubauen.

Elysian Aircraft: der Ansatz mit dem batterieelektrischen Antrieb

Elysian Aircraft, KLM und Transavia haben eine Wissensaustausch-Initiative ins Leben gerufen, um die Entwicklung und Umsetzung der batterieelektrischen Luftfahrt zu beschleunigen. Der Fokus liegt dabei auf dem Elysian-Flugzeug E9X, das darauf ausgelegt ist, 90 Passagiere bis zu 800 Kilometer weit zu befördern. Die Zusammenarbeit umfasst gemeinsame Workshops unter Expert:innen verschiedener Disziplinen, um technologische, operative und kommerzielle Herausforderungen anzugehen, mit dem Ziel, die emissionsfreie Luftfahrt zu verwirklichen.



Elysian betont, dass die Entwicklung innovativer Flugzeuge eine enge Zusammenarbeit mit Fluggesellschaften und Flughäfen erfordert, um Einblicke in technische Spezifikationen, das Passagiererlebnis und die Netzwerkintegration zu gewinnen. Dabei zeigt sich, dass elektrische Flüge auf bestimmten Strecken nachhaltiger und kostengünstiger sein könnten als Züge, zum Beispiel auf der Strecke

Amsterdam - London. Transavia steuert ihre Expertise in Wartung, Betrieb und Kund:innenerfahrung bei und unterstützt die Initiative neben ihren laufenden Nachhaltigkeitsbemühungen, wie zum Beispiel der Flottenerneuerung und der Nutzung von Sustainable Aviation Fuel (SAF). Die Fluggesellschaft entdeckte neue Möglichkeiten, wie zum Beispiel die Bedienung von Strecken mit geringerer Passagiernachfrage mit kleineren Elektroflugzeugen.

KLM, die umfassendere Forschung zur emissionsfreien Luftfahrt betreibt, beteiligt sich an der Zusammenarbeit, um das Flugzeugdesign und dessen operative Integration mitzugestalten. Das Feedback der Pilot:innen wird als entscheidend erachtet, um neue Herausforderungen anzugehen, wie zum Beispiel den Umgang mit mehreren Energiequellen an Bord.

Die Partnerschaft wird weiterhin konkrete Anwendungsfälle, Routenanalysen und Passagierangebote entwickeln, mit dem Ziel, nicht nur ein nachhaltiges Flugzeug zu bauen, sondern auch ein neues Ökosystem für den Flugverkehr zu schaffen, das Effizienz, Nachhaltigkeit und das gesamte Passagiererlebnis verbessert.

Conscious Aerospace: der Ansatz mit dem Antrieb auf Basis von Wasserstoff

Conscious Aerospace (CA), KLM und Transavia haben eine trilaterale Absichtserklärung zur Zusammenarbeit im Bereich der wasserstoffbetriebenen Luftfahrt unterzeichnet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung brennstoffzellenbasierter Antriebssysteme im Regionalflugzeug Dash 8-300. Ziel der Partnerschaft ist der Austausch von betrieblichem und technischem Wissen, die Optimierung des Flugzeugdesigns (einschließlich Sitz- und Frachtkonfigurationen) sowie die Präzisierung von Kostenschätzungen für Wartung und Betrieb, um die Praxistauglichkeit der mit einem CA-Antrieb ausgestatteten Dash 8 zu bewerten.

Die Erklärung unterstreicht die Bedeutung internationaler und nationaler Zusammenarbeit, staatlicher Unterstützung und Partnerschaften mit Herstellern, Regulierungsbehörden und Kund:innen für die erfolgreiche Entwicklung und Einführung neuer Luftfahrttechnologien. KLM und Transavia bekennen sich zu Nachhaltigkeit und Innovation und betonen, wie wichtig es ist, mit kleinen Projekten zu beginnen und diese dann zu skalieren. Außerdem unterstützen sie zukunftsorientierte Start-ups durch den Austausch von Fachwissen, um die Zukunft der nachhaltigen Luftfahrt voranzutreiben.



Alles zu Nachhaltigkeit
[AFKLDocs.info](https://afkldocs.info) -> Nachhaltigkeit

Docs & Download - Updates

Die Neuerscheinungen auf unserer Downloadseite

AFKLdocs.info

NEU

• Technologien für die Luftfahrt von morgen

[WO? Nachhaltigkeit](#)

KLM und Transavia gehen mit den innovativen Luftfahrtunternehmen Elysian Aircraft und Conscious Aerospace Partnerschaften ein, um den batterieelektrischen Antrieb und den Antrieb auf Basis von Wasserstoff zu fördern.



Technologien für die Luftfahrt von morgen

KLM und Transavia gehen mit innovativen Luftfahrtunternehmen Partnerschaften ein

UPDATE

• Klassenbuch

[WO? Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta](#)

Das übersichtlich tabellarisch gestaltete Sammelwerk über die Reiseklassen der vier transatlantischen Joint Venture-Partner Air France, KLM, Delta Air Lines und Virgin Atlantic wurde aktualisiert. Die Namen der Reiseklassen bei Delta Air Lines wurden aktualisiert. Außerdem stießen die Canadair CRJ-550 zur Flotte hinzu, die Canadair CRJ-200 haben die Flotte verlassen.

• Übersicht Besondere Zonen in der Economy Class bei Air France, KLM und Delta Air Lines

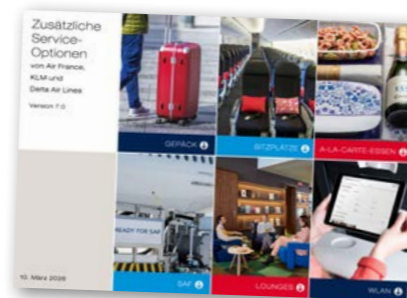
[WO? Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta](#)

Die Angaben zur Anzahl der Sitze und zur Anzahl der Reihen wurden für die Economy Comfort-Zone bei Air France hinzugefügt.

• Zusätzliche Service-Optionen

[WO? Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta](#)

Neu ist die Rubrik „SAF“. Mit dieser Option können Reisende freiwillig dazu beitragen, die CO₂-Emissionen zukünftiger Flüge zu reduzieren. Bei Air France wurde in Business auf der Langstrecke die Business Suite und in Economy Economy Comfort jeweils als Sitzplatz-Option hinzugefügt. Das WLAN-Angebot bei Air France (Hochgeschwindigkeits-WLAN gratis für Flying Blue-Mitglieder) und bei KLM (Message Pass gratis für Flying Blue-Mitglieder sowie Hochgeschwindigkeits-WLAN gratis für Flying Blue-Mitglieder auf Europa-Strecken) wurde aktualisiert.



• Übersicht Lounges von Air France, KLM und Delta Air Lines in Deutschland

[WO? Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta](#)

Das Lounge-Angebot in Düsseldorf wurde aktualisiert.

• Tarif-Optionen Europa & Langstrecke

[WO? Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta](#)

Die Zubringer-Buchungsklassen für Langstreckenflüge nach/ab AMS und CDG für Air France, KLM und Delta Air Lines wurden hinzugefügt. Für Reisen nach Accra findet die Gepäck-Regel Anwendung, die für alle anderen Ziele in Afrika gilt (außer Nordafrika, Johannesburg und Kapstadt. Die Business Class-Semi-Flex-Tarife auf der Langstrecke wurden herausgenommen.

• Lounge-Guide

[WO? Flyer & Broschüren - Air France-KLM](#)

Die Öffnungszeiten der Lounges in BOS, GVA, IAD, IAH, JFK, LAX, ORY, SFO und YYZ wurden aktualisiert.

• Umsteigen in Paris leicht gemacht

[WO? Streckennetz - Air France](#)

Der Flughafenplan für Paris-CDG Terminal 2E, F und G mit den Buslinien wurde aktualisiert. Buslinien, die in beide Richtungen verkehren, haben keine Pfeile. Die beiden Buslinien von 2G nach 2E Halle K bzw. Halle L und M haben einen Pfeil erhalten, damit ersichtlich ist, dass diese nur in eine Richtung verkehren. Außerdem wurde ein Link auf airfrance.de

„Kontrollen, Wege, Gepäck: Ihre Umsteige-Verbindung an den Pariser Flughäfen“ hinzugefügt. Auf der Seite gibt es wertvolle Tipps zum Transit in Paris-CDG. Auf dem Flyer wurde auch ein Hinweis hinzugefügt, dass bei knappen Umsteige-Verbindungen berechnete Reisende Priorität an der Sicherheits- und Grenzkontrolle erhalten („Short Connection Pass“). Auch der KLM-Flyer „Umsteigen in Schiphol leicht gemacht“ wurde um den „Short Connection Pass“ ergänzt.

• Streckennetz-Flyer

[WO? Streckennetz](#)

In elf Flyern finden Sie Details zum Streckennetz von Air France, KLM und ihren Partnern pro Zielgebiet aufgelistet. Pro Ziel werden die wöchentlichen Frequenzen pro Flughafen inklusive Fluggerät angegeben. Die La Première-Ziele werden mit den jeweiligen Air France-Flugnummern aufgelistet. Die Ziele, die mit der neuen La Première-Kabine angefliegen werden, werden im Eingangstext ebenfalls erwähnt. Die Flyer werden regelmäßig aktualisiert, so dass Sie immer auf dem neuesten Stand sind. Hinweise zu den Aktualisierungen nehmen wir auf [Air France KLM Business Solutions](#) vor. Zusätzlich nehmen wir sie auch in den monatlichen Newsletter auf.

Natürlich finden Sie auf [AFKLdocs.info](#) auch die tagesaktuellen Pressemitteilungen von Air France und KLM sowie einen Link zu den deutschen Pressemitteilungen von Delta Air Lines. In der Rubrik „Medien“ finden Sie Podcasts, in denen Air France-KLM zu Gast war, und dieses Magazin.

Auf AFKLdocs.info zugreifen





www.AFKL.biz

Ihre Meinung ist gefragt!

Sichern Sie sich Ihr nachhaltiges Giveaway

Teilen Sie uns in unserer Umfrage auf www.AFKL.biz Ihre Meinung zu dieser Ausgabe mit.

Darüber hinaus erhalten Sie, sofern gewünscht, einen Air France-Baguettebeutel, einen KLM-Schuhbeutel, einen Air France-KLM-Delta-Obst- und Gemüsebeutel – jeweils aus fair gehandelter Bio-Baumwolle – , zwei KLM-Gepäckanhänger aus Bambus oder drei kompostierbare Air France-KLM-Delta Air Lines-Kugelschreiber aus nachwachsenden Rohstoffen.



Zur Umfrage
AFKL.biz -> Germany -> Zur Firmen-Seite -> Suche: Umfrage

